

**Sehr einheitliches Ertragsniveau im
aktuellen Tomatensortiment**

**Tomaten
Sorten
ökologischer Anbau**

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde 2010 ein Sortenversuch zu Tomaten durchgeführt.

Die im Ökoanbau in Anbausegment 100 - 120 Gramm häufig angebaute Sorte 'Mecano' wurde mit neueren Züchtungen verglichen.

Bezüglich des Frühertrages und des Gesamtertrages schnitten die Sorten sehr einheitlich ab. Die Erträge lagen zwischen 24,3 kg und 26,7 kg ('Lyterno') pro m² (siehe Tab.1). Die Bewertung des Geschmacks der Sorten durch einen kleinen Beliebtheitstest zeigt, dass die Züchtung unverändert vor der Aufgabe steht, in diesem Bereich etwas zu tun. 'Lyterno' und 'Pureza' konnten sich geringfügig mit der Schulnote 3,6 positiv abheben.

Bei der Kurzzeitlagerung konnten 'Lyterno' und 'Pureza' und auch die Standardsorte 'Mecano' sehr gut abschneiden.

Der Echte Mehltau trat im Versuchszeitraum im Bestand nicht auf.

Versuchsfrage und –hintergrund

Eine Resistenz gegen Echten Mehltau ist ein wichtiger Vorteil für eine Tomatensorte im ökologischen Anbau. Neuzüchtungen mit dieser Resistenz sollen mit der Standardsorte 'Mecano' verglichen werden.

Ergebnisse

Kulturdaten:

Aussaat: Unterlage Contra (Agro Tip) am 25.02.10,
Sorten am 01.03.2010, Klasmann Bio Traysubstrat

Veredelung: 16.03.2010

Pflanzung: 15.04.2010

Versuchsanlage: Blockanlage mit drei Wiederholungen

Parzellengröße: 4,5 m², 9 Pflanzen pro Parzelle

Temperaturführung: 25 °C zur Aussaat und Veredelung, dann 20 °C
16 °C Heiztemperatur im Bestand

Düngung: 80 kg N/ha als Hornspäne und
20 kg N/ha als Maltaflor zur Grundbodenbearbeitung
N_{min} am 21.05.2010 175 kg N/ha
N_{min} am 10.06.2010 46 kg N/ha
50 kg N/ha als Vinasse am 11.06.2010
N_{min} am 18.06.2010 28 kg N/ha
50 kg N/ha als Maltaflor und 50 kg N/ha als Vinasse am 21.06.2010
Multschicht aus betriebseigenem Kompost am 22.07.2010
N_{min} am 02.08.2010 34 kg N/ha
50 kg N/ha als Vinasse am 05.08.2010

Erntezeitraum: 28.06. bis 14.10.2010

Pflanzenschutz: Nützlingseinsatz

Tab. 1: Sorten, Herkünfte, Saatgutqualität, Gesamt- und Frühertrag

Sorte	Her- kunft	Saat- gut	marktfähig kg pro m ²			Durch- schnitt	Frühertrag 28.6. bis 8.7.			Durch- schnitt
			1. Wh.	2. Wh.	3. Wh.		1. Wh.	2. Wh.	3. Wh.	
Bocati	Enza	cu	24,10	26,09	28,27	26,15	1,18	1,28	0,75	1,07
Mecano	RZ	öko	25,59	24,41	24,13	24,71	0,64	0,41	0,75	0,60
Lyterno (72-471)	RZ	cu	27,87	25,39	26,88	26,71	0,72	0,50	0,61	0,61
Arvento	RZ	cu	26,65	26,36	25,15	26,05	0,24	0,62	0,30	0,39
Pureza (E 25.34 045)	Enza	cu	28,64	26,08	23,38	26,04	1,07	1,12	0,91	1,03
Foose	S+G	cu	24,64	24,64	23,54	24,27	0,44	0,38	0,19	0,33

Tab. 2: Beliebtheitstest vom 14.07.2010 mit 8 Teilnehmern

Sorte	Herkunft	Resistenz gegen Oidium neolycopersici	Schulnoten von 1 - 6								Durch- schnitt
			Einzelbewertungen								
Bocati	Enza	IR	5	4	4	2	4	4	4	5	4
Mecano	RZ	nein	4	4	4	5	4	5	4	5	4,4
Lyterno	RZ	IR	4	4	4	2	3	4	4	4	3,6
Arvento	RZ	IR	4	4	3	4	4	4	4	5	4
Pureza	Enza	IR	3	4	3	3	3	4	4	5	3,6
Foose	S+G	IR	4	5	4	3	3	4	4	4	3,9

Tab. 3: Kurzzeitlagerung bei Raumtemperatur, Einlagerung am 26.07.2010

Sorte	aussortiert als nicht mehr marktfähig am:								Anzahl Tage 50% aus- sortiert	Barreis- wert ernte- frisch	Barreis- wert eine Woche gelagert
	02.08.	04.08.	06.08.	09.08.	11.08.	13.08.	16.08.	18.08.			
Bocati			3	2	7	7		1	16	61,6	52,1
Mecano		1	2		3	6	6	2	18	62,7	52,4
Lyterno				3	3	8	3	3	18	68,4	55,7
Arvento	2	2	9	2	3	2			11	63,5	49,7
Pureza				1	3	9	5	1	18	64,4	54,1
Foose	1			5	12	2			16	60,5	53,9